



MPPESS/AM Herausgeber und Motorenhersteller. © Universität Wien und Johannes Kepler Universität Linz. Populärmusikforschung. Foto: Michael Spitzer/derstandard.com. Grafik: Gestaltung. Druck: Druck. Austria

Symposion

PopNet Austria

Populärmusikforschung in Österreich

Das Institut für Populärmusik der mdw veranstaltet ein dreitägiges Symposion bei dem 14 Forschungsprojekte präsentiert und das PopNet Austria offiziell gegründet werden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Do, 10. bis Sa, 12. Dezember 2015

Symposion: Beginn: 18.30 Uhr (10.) 9.00 Uhr (11. und 12.)

Gründungs-event PopNet Austria Fr, 11. Dezember ab 19 Uhr

Get Together mit Misses U & Band

Ort: Clara Schumann-Saal, 3., Anton-von-Webern-Platz 1

Anmeldung und Information: fuernkranz@mdw.ac.at

www.ipop.at

mdw
universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Symposion

PopNet Austria

Populärmusikforschung in Österreich

Do, 10. bis Sa, 12. Dezember 2015



PROGRAMM

Donnerstag

10. Dezember 2015

18.30 Einlass

19.00 Begrüßung und Eröffnung des Symposions „PopNet Austria - Populärmusikforschung in Österreich“ durch Rektorin Mag.^a Ulrike Sych

Chair: Harald Huber *Institut für Populärmusik, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*

Markus Preissl, Iris Winter, Michaela Wandl
Bestandsaufnahme zur Populärmusikforschung in Österreich:
Präsentation der Auswertung & Diskussion

Anna-Lena Mützel *Institut für Musik- und Tanzwissenschaft, Universität Salzburg*
Der Moonwalk – ein irritierendes Bewegungsphänomen: Anmerkungen
zur Perzeption und Produktion eines Artefakts

musikalischer Ausklang mit DJ Groove-T

Freitag

11. Dezember 2015

Chair: Michael Huber *Institut für Musiksoziologie, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*

- 09.00 Elisabeth Lechner *Institut für Slawistik, Universität Wien*
Pop, Porno und Postfeminismus - Femininität und Maskulinität in den Musikvideos russischsprachiger Girlbands des 21. Jahrhunderts
- 10.00 Veronika Muchitsch *Institut für Musikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz*
Neoliberale Klänge? Körperpolitiken und die Stimme Beyoncé
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Wolfgang Dorninger *SR-Archiv österreichischer Populärmusik*
fem.pop - Reichen 10 % Frauen in der österreichischen Popmusik?
- 12.30 Mittagspause
- Chair: Michael Weber *Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien*
- 14.00 Markus Vrataner *Institut für Japanologie, Universität Wien*
Enka: Eine repräsentative populäre Liedform als Verkörperung der japanischen Nation ohne internationalen Repräsentationswert?
- 15.00 Anita Drexler *Institut für Japanologie, Universität Wien*
Sada Masashi entdecken: Autobiografisches Liedermachen im Spannungsfeld zwischen Provokation, Humor und traditioneller japanischer Ästhetik
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Marcus Ratka *Institut für Populärmusik, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*
Komposition im Jazz
- 17.30 Monika Voithofer *Institut für Musikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz*
Zum Einfluss pop- und alltagskultureller Phänomene auf das zeitgenössische Musikschaffen am Beispiel des Neuen Konzeptualismus
- 18.30 Pause
- 19.00 Gründungsereignis PopNet Austria & Get Together mit Misses U & Band

Samstag

12. Dezember 2015

Chair: Werner Jauk *Institut für Musikwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz*

- 09.00 Daniel Hochreiter *Institut für Musikwissenschaft, Universität Salzburg*
„The big bang of Albums“ - Konzeptalben und ihre narrativen und musikalischen Strukturen
- 10.00 Nadine Berginz *Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien*
Musik und Inszenierung: Feist als Sängerin und Songwriterin
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Oliver Hödl *Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, Technische Universität Wien*
Interaktive Publikumsbeteiligung in Live-Musik
- 12.30 Mittagspause

Chair: Harald Huber *Institut für Populärmusik, mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*

- 14.00 Anja Brunner *Institut für Musikwissenschaft, Universität Wien*
Bikutsi: Die Entstehung eines lokalen Populärmusikgenres in Kamerun
- 15.00 Birgit Englert *Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien*
Dimensionen des Mobilen im Franko-Komorischen HipHop in Marseille
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Schlussrunde – Leitung Harald Huber
Populärmusikforschung in Österreich. Einblicke – Perspektiven – Aussichten

IMPRESSUM

Herausgeberin und Medieninhaberin mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut für Populärmusik
Idee, Konzept, Organisation Harald Huber, Magdalena Fürnkranz, Iris Winter **Foto** Nikola Spasenoski-shutterstock.com
grafische Gestaltung Dorit Soltiz **Druck** druck.at